

## FORTBILDUNG

### Mitmachen und punkten!

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der  
31. August 2014.

DIE PTA IN DER APOTHEKE  
Stichwort: »Wundversorgung«  
Postfach 57 09  
65047 Wiesbaden

Oder klicken Sie sich bei  
[www.pta-aktuell.de](http://www.pta-aktuell.de)  
in die Rubrik Fortbildung.  
Die Auflösung finden Sie dort  
im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



## WUNDVERSORGUNG

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE 08/2014) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei [www.pta-aktuell.de](http://www.pta-aktuell.de) in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2013/420 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 08/2014.

Ihr PTA  
Fortbildungs-  
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

### Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift



Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

**1. Welches ist die oberste Hautschicht?**

- A. Dermis
- B. Epidermis
- C. Subkutis

**2. In welcher Schicht der Epidermis sind die Basalzellen lokalisiert? In der ...**

- A. Hornschicht.
- B. Körnerzellschicht.
- C. Basalschicht.

**3. Die erste Phase der Wundheilung wird bezeichnet als**

- A. Epithelisierungsphase
- B. Granulationsphase
- C. Entzündungsphase

**4. Welche Aussage ist falsch? Die Phasen der Wundheilung ...**

- A. laufen nacheinander ab.
- B. werden nahezu gleichzeitig in Gang gesetzt.
- C. können sich teilweise im Wundareal zeitlich und räumlich überlappen.

**5. Welcher Keim löst am häufigsten Wundinfektionen aus?**

- A. Staphylococcus aureus
- B. Staphylococcus epidermis
- C. Staphylococcus hämolyticus

**6. Unter welchen Bedingungen heilen Wunden am besten?**

- A. In einem trockenen Wundmilieu.
- B. In einem feuchten Wundmilieu.
- C. Sie heilen in beiden Wundmilieus gleich.

**7. Welche Aussage ist richtig?**

- A. Im trockenen Wundmilieu können kleine Wunden um bis zu 50 Prozent schneller heilen.
- B. Im feuchten Wundmilieu können kleine Wunden um bis zu 70 Prozent schneller heilen.
- C. Im feuchten Wundmilieu können kleine Wunden um bis zu 50 Prozent schneller heilen.

**8. Bei trockenen Wundauflagen schätzt man vor allem ...**

- A. die feuchtigkeitsspendenden Eigenschaften.
- B. die aufsaugenden und polsternden Eigenschaften.
- C. wundheilfördernden Eigenschaften.

**9. Welche Aussage ist richtig? Hydroaktive Wundauflagen werden ...**

- A. nur bei chronischen Wunden eingesetzt.
- B. nur bei Bagatellverletzungen in der Selbstmedikation eingesetzt.
- C. immer häufiger bei Bagatellverletzungen in der Selbstmedikation eingesetzt.

**10. Hydrokolloide ...**

- A. liegen schon in Gelform vor.
- B. sind in der Lage, sowohl Flüssigkeit zu adsorbieren als auch abzugeben.
- C. zeichnen sich besonders durch ihren kühlende Eigenschaften aus.